



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Bergedorf

28.09.2021

### V o r l a g e

### für den Jugendhilfeausschuss

#### Verteilungsvorschlag 2022

Zur Rahmenzuweisung „Sozialraumorientierte Angebote der Jugend- und Familienhilfe“ (PSP-Element 3-22703010-100002.01)

#### I. Grundsätzliche Erläuterungen / Rechtsgrundlagen

Das PSP 3-22703010-100002.01 ist Bestandteil der Rahmenzuweisung „Sozialraumorientierte Angebote der Jugend- und Familienhilfe“. Die Rahmenzuweisung war bisher auch unter dem Namen „Rahmenzuweisung sozialräumliche Angebotsentwicklung“ (SAE) bekannt. Aus dem zur Verfügung gestellten Budget sind die Zuwendungen für die Einrichtungen und Projekte der Jugend- und Familienhilfe zu bestreiten. Wegen des inhaltlichen Bezuges zur Zweckzuweisung für Sozialräumliche Angebote der Jugend- und Familienhilfe (SAJF) bildet die gemeinsam geltende Globalrichtlinie GR J 1/17 den fachlichen Rahmen für die Rahmenzuweisung.

Die nachfolgende Verteilung basiert auf den Ergebnissen der mit den Trägern durchgeführten Antragsannahmegespräche.

## II. Verfügbares Finanzvolumen

Dem Bezirksamt stehen auf Grundlage des Ansatzes 2021 im Transferbereich der Rahmenzuweisung „Sozialraumorientierte Angebote der Jugend- und Familienhilfe“ folgende Mittel zur Verfügung:

PSP 3-22703010-100002.01 (Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen) **332.000 €**

Das Projekt StraSo-Ergänzung in Höhe von 25.000 € wird seit diesem Jahr nicht mehr aus der Zweckzuweisung SAJF finanziert, sondern ist in die Rahmenzuweisung SAJF überführt worden. Damit senkt sich der für das Fachamt Jugend- und Familienhilfe zu verplanende Ansatz für die Rahmenzuweisung SAJF für die unten aufgeführten Projekte im Jahr 2022 von 332.000 € auf **307.000 €**.

## III. Antragsvolumen

Das Antragsvolumen beträgt: **306.512,72 €**

## IV. Verteilung

Der Verteilungsvorschlag beläuft sich auf: **300.860 €**

### **Tarifsteigerung**

Vor dem Hintergrund der anstehenden Tarifverhandlungen ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht absehbar, in welcher Höhe Tarifverstärkungen für das Jahr 2022 entstehen werden. Aus diesem Grund sind in dem Verteilungsvorschlag keine Tarifmittel berücksichtigt. Es ist vorgesehen, dass hierzu eine Rückstellung i.H.v. 2 % für die tarifbedingten Mehrbedarfe erfolgt und nach Tarifabschluss den Trägern auf Antrag zugewendet wird.

<b>Übersicht über den Titel RZ Sozialraumorientierte Angebote der Jugend- und Familienhilfe</b>	
<b>Ansatz</b> <b>Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen</b> PSP 3-22703010-100002.01	307.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>307.000 €</b>
<b>Ausgaben</b> Verteilung an Freie Träger Tarifverstärkung i.H.v. 2 %	300.860 € 6.140 €
<b>Gesamt:</b>	<b>307.000 €</b>
Saldo	0 €

Die dem Bezirksamt vorliegenden Einzelanträge wurden formal und inhaltlich geprüft und in einem Antragsannahmegespräch konkretisiert. Der Verteilungsvorschlag der Verwaltung sowie kurze Projektbeschreibungen sind den folgenden Anlagen zu entnehmen.

## V. Beschlussantrag:

Der Jugendhilfeausschuss wird gebeten, dem Verteilungsvorschlag sowie einer Rückstellung zur Deckung tarifbedingter Mehrbedarfe zuzustimmen.

## VI. Übersicht Anträge 2022 und Projektbeschreibungen

<b>Förderung der Erziehung in der Familie Haushaltsjahr 2022</b>				
	<b>Projekte und Träger</b>	<b>Zuwendung 2021</b>	<b>Antrag 2022</b>	<b>Vorschlag 2022</b>
1.	<b>StabiLoh Familienberatung am KAP</b> (Ev. Luth. Auferstehungsgemeinde)	80.000 €	80.000 €	80.000 €
2.	<b>F.aktiv Bergedorf-West und Boberg</b> (Pestalozzi-Stiftung)	113.700 €	125.061,32 €	120.168,60 €
3.	<b>Schnittstellenprojekt Neuallermöhe</b> (Internationaler Bund e.V.)	66.000 €	67.391,40 €	67.391,40 €
4.	<b>MoBeLan</b> (Haus Warwisch)	33.300 €	34.060 €	33.300 €
	<b>Summe:</b>	<b>293.000 €</b>	<b>306.512,72 €</b>	<b>300.860 €</b>

### 1. StabiLoh

StabiLoh ist das einzige systemische und kurzzeittherapeutische Familienberatungsangebot für Eltern, Kinder, Jugendliche und Einzelpersonen, welches in Lohbrügge verortet, aber für den gesamten Bezirk im Einsatz ist. Beratungsthemen sind u.a. Trennungs-, Scheidungs- und Umgangsthematiken, Umgang mit Krisensituationen, Erziehungs- und Beziehungsthematiken sowie Beratungen in der Phase der Verselbstständigung. Seit Jahren finden zusätzlich Paarberatungen im Tandem mit jeweils zwei erfahrenen und systemisch ausgebildeten Fachkräften statt.

Aufgrund der weiterhin bestehenden hohen Nachfrage durch den ASD und weiteren Kooperationspartner:innen aus dem Bezirk, wird StabiLoh seit 2019 unterjährig bedarfsorientiert um einen zusätzlichen Beratungstag erweitert. Insgesamt umfasst das StabiLoh Projekt somit derzeit 49 Wochenstunden, welche auf insgesamt fünf Projektmitarbeiter:innen aufgeteilt sind.

Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet, die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

### 2. F.aktiv Bergedorf-West und Boberg

Das Angebot F.aktiv wird überwiegend am Standort Bergedorf West durchgeführt und bietet seit September 2020 wöchentlich ein Beratungsangebot im EkiZ in Boberg an. Für Bergedorf West bietet F.aktiv einzelfallspezifische Beratung und nach Bedarf aufsuchende Begleitung, offene Sprechzeiten sowie Organisation und Koordination von Aktionen und Projekten im Stadtteil an. Das Angebot stellt seit langem einen zentralen Knotenpunkt für die Netzwerkarbeit im Sozialraum Bergedorf-West dar. Dies wird durch die bestehende Personalstabilität im Projekt ermöglicht. Insbesondere in der Corona-Pandemie hat das Projekt kreative Alternativangebote für die offenen Gruppenangebote entwickelt und

erfolgreich umgesetzt (bspw. Bewegungsrallye, Schuhwerkstatt, Tauschregal, Schularbeitsunterstützung). So konnte auf die entstandenen Bedarfe der Familien reagiert werden.

Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet, die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

### **3. Schnittstellenprojekt Neuallermöhe**

Das Schnittstellenprojekt Neuallermöhe ist eines der ältesten sozialräumlichen Projekte im Bezirk Bergedorf und wurde im Kalenderjahr 2019 inhaltlich neu ausgerichtet. Die intensivere konzeptionell-inhaltliche Auseinandersetzung hat eine neue Zielgruppe verstärkt in den Fokus gerückt. Die Jugendlichen, für deren Bedarfe eine ambulante Hilfe nach §§27/30 SGBVIII zu hochschwellig und Angebote der OKJA ggf. nicht ausreichend sind, stellen die neue Hauptzielgruppe des Schnittstellenprojekts dar. Das Projekt bietet insbesondere Jugendlichen bei Schulproblemen Unterstützung an und hat für die Unterstützung bei Frage- und Problemstellungen zu Homeschooling und der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes nach den Corona-Maßnahmen erneut an Bedeutung für eine bedarfsgerechte Unterstützung von Jugendlichen gewonnen.

Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet, die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.

### **4. MoBeLan**

MoBeLan bietet eine im Landgebiet einzigartige Unterstützung von Einzelfällen und bildet den Knotenpunkt für effektive und nachhaltige Netzwerkarbeit im ländlichen Raum. Diese wird aufgrund der erfolgreichen Arbeit und starken Einbindung des Trägers in die ländlichen Strukturen der Vier- und Marschlanden von Jahr zu Jahr stärker genutzt - sowohl von den Akteur:innen der örtlichen Regeleinrichtungen als auch von den Fachkräften des ASD - und nicht zuletzt eigeninitiativ von den Familien selbst. Die Vier- und Marschlande sind weiterhin zunehmend Zuzugsgebiet, insbesondere für kinderreiche Familien, halten aber zeitgleich weiterhin keine auskömmliche sozialräumliche Infrastruktur für diese vor.

Der Träger hat im Rahmen des Antragsannahmeverfahrens eine dezidierte Leistungsbeschreibung vorgelegt. Der Bedarf ist planerisch begründet, die weitere Förderung fachlich geboten. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Verteilungsvorschlag in der vorgesehenen Höhe zuzustimmen.